

- Orientierung durch "Heilige Baulinien"
- **SonnenStunden, SternStunden ... SternZeit**
- **Astronomie inszenieren:** von mittelalterlichen "Lichtwundern" zum „Elmer Phänomen“



### Das bringt's?

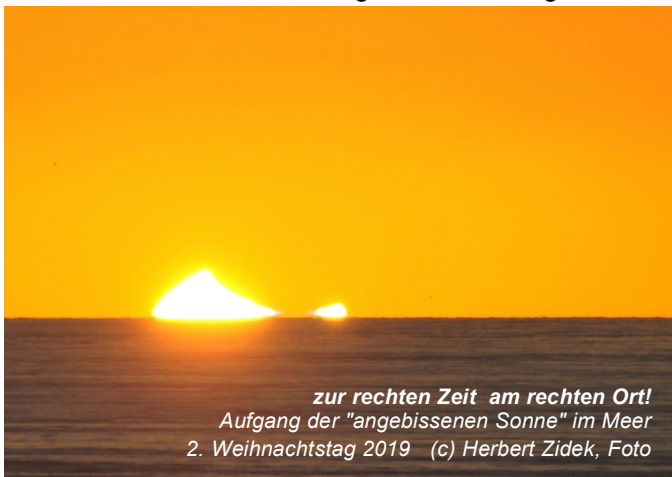
Mit diesem alten Wissen werden sich auch andere Fenster zu Kultur & Brauchtum öffnen! Sie werden sich die Sternenwelt erschließen und lernen, wie man unsere planetaren Nachbarn findet. **Vorkenntnisse nicht erforderlich!**

### Wer weiß, sieht anders!

Altes Wissen wird lebendig. Vom Kurs gewinnt Ihre Kommunikation unmittelbar ... mit Gestaltungsimpulsen und wohlthuender Weitung in eine Materie, die der Allgemeinbildung längst verlorengegangene!

- Überraschen Sie Freunde & Familie mit Himmelskunde. Zeigen Sie Kindern ihr GeburtsSternbild oder eine anmutige Konstellation unter den Gestirnen.
- Lassen Sie den Aufgang des Mondes bei einer kleinen Feier, Ihrem Abendessen, einem Ritual (auf Balkon, im Garten) o.ä. mitwirken.
- Markieren Sie auf Ihrem Grund / im Garten die Geburts-, Namenstags- oder Gedenklinie einer/r Ihrer Lieben, oder den Meridian.

Himmelsschau setzt in überdigitalisierter Zeit gewiß ei-



zur rechten Zeit am rechten Ort!  
Aufgang der "angebissenen Sonne" im Meer  
2. Weihnachtstag 2019 (c) Herbert Zidek, Foto

nen Kontrapunkt und ist Balsam für die Seele ;-)  
C-verunsichert hoffen wir nun auf eine Durchführung dieses Kurses; herzliche Einladung!

Auch im Namen des Verbandes und ihrer Präsidentin, Rosa Schwarzl wünschen wir einen schönen Sommer - bleiben Sie gesund!

Ihr G.P.Bolze

### zum Kurs

- Vorrangig geht es um die Vermittlung von **anwendbarem astronomischem Wissen**, im weiteren um KulturKompetenz
- Mit wachsenden Kenntnissen entwickelt sich erfahrungsgemäß Spielraum für Ihre speziellen Fragen.
- Der angestrebte Erkenntniszuwachs kann sich aus dem angebotenen Themenspektrum optimal speisen und wird im Kursverlauf flexibel und offen entwickelt. Eine vollständige Abarbeitung "nach Liste" wird (in zwei Tagen) nicht angestrengt!
- Beobachtungen unter freiem Himmel vorgesehen. Warme Kleidung insbesondere für den Abend bereithalten!
- Für Übungen mit Sternkarte abends ist eine Taschenlampe vorteilhaft!

### Wann & Wo?

- **Samstag, 12. Nov.** 10h - ca.21h (mit Sternegucken\*)
- **Sonntag, 13. Nov.** 10h - 17h

### ÖSTERREICH. VERBAND FÜR RADIÄSTHESIE & GEOBIOLOGIE

1220 Wien, Kagraner Platz 40 / Stiege 2, Top 2

Kontakt: [info@radiaesthesieverband.at](mailto:info@radiaesthesieverband.at)  
[www.radiaesthesieverband.at](http://www.radiaesthesieverband.at)

Ansprechpartnerin: Rosa Schwarzl 0676 / 37 39 390

### Kursgebühren:

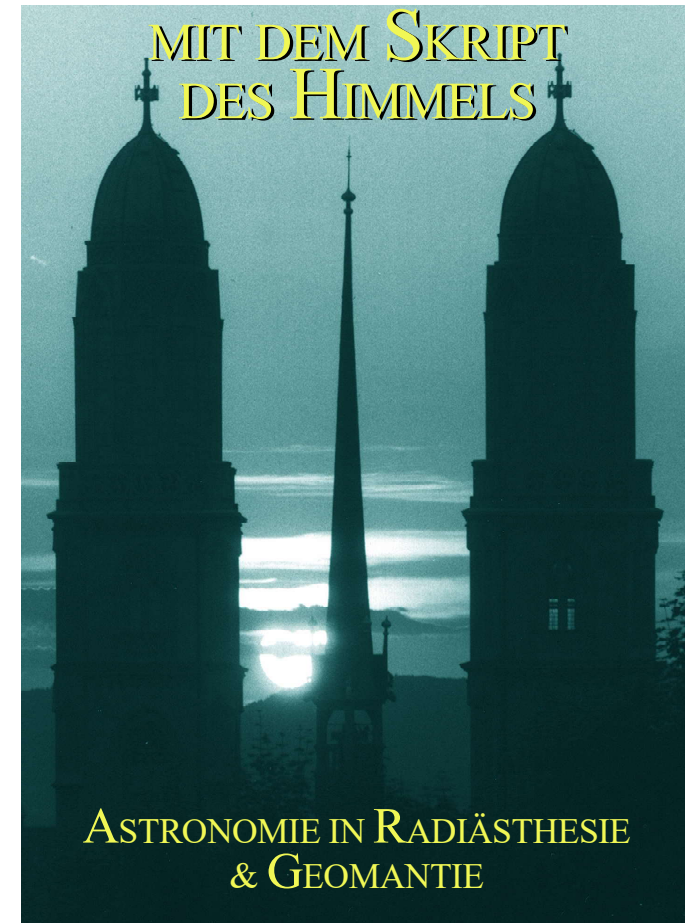
- **Euro 190, - pro Person**
- **Paare / Gruppen: minus 10,- Euro p.p.**
- 1. **In Gebühr enthalten:**
  - Pausenservice (nonalc-Drinks, Kaffee, Tee, Jause)
  - **Kursunterlagen** werden vorab per Mail (PDF) gesendet
- 2. **Mahlzeit in Umgebung - ist selbst zu zahlen!**
  - Sonntag keine große Mittagspause

**Kursgestaltung:** G.Bolze [www.sonnenwelten.com](http://www.sonnenwelten.com)

• **fon:** +43 (0)699 11725 282

• **mail:** [g-b@sonnenwelten.com](mailto:g-b@sonnenwelten.com)

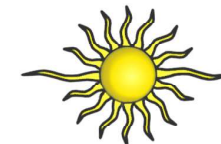
C spielt wahrscheinlich mit, Teilnehmerzahl begrenzt,  
**Anmeldung notwendig**



SAMSTAG, 12. NOV. 10H BIS 21H  
& SONNTAG, 13. NOV. 10H BIS 17H



**ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR RADIÄSTHESIE & GEOBIOLOGIE**  
1220 Wien, Kagraner Platz 40  
Stiege 2, Top 2  
mail: [info@radiaesthesieverband.at](mailto:info@radiaesthesieverband.at)  
Info: [www.radiaesthesieverband.at](http://www.radiaesthesieverband.at)



**Günter Paul Bolze**  
A-1020 Wien, Wehlistr. 305/3/17  
fon +43 (0)699 / 11 725 282  
email: [g-b@sonnenwelten.de](mailto:g-b@sonnenwelten.de)  
[www.sonnenwelten.com](http://www.sonnenwelten.com)

# MIT DEM SKRIPT DES HIMMELS

„.... der Grundriß der Stadt Ninive ist von Anfang an mit der Schrift des Himmels aufgezeichnet“

(Sanherib, König von Assyrien 704 vC bis 681vC, machte Ninive zur Hauptstadt des Reiches)

## Himmelskunde – Werkzeug für Rutengänger & Geomanten

Das Firmament ist von jeher Teil unseres Lebensraumes, Projektionsfläche für übergeordnete Zusammenhänge und Gegenstand der Poesie. Und war auch Maßgabe für's Gestalten & Bauen.

### Astronomie hat tiefe Spuren in die Kulturgeschichte gezogen, überall!

Unser Lebensgefühl zwischen Weihnachten und Johannesfeuer ist vom Sonnenlauf geprägt, und der Mond steuert das Osterfest. Zur Entfaltung von Ganzheitlichkeit gehören daher auch der Blick zum Himmel und die Einbeziehung astronomischer Abläufe.

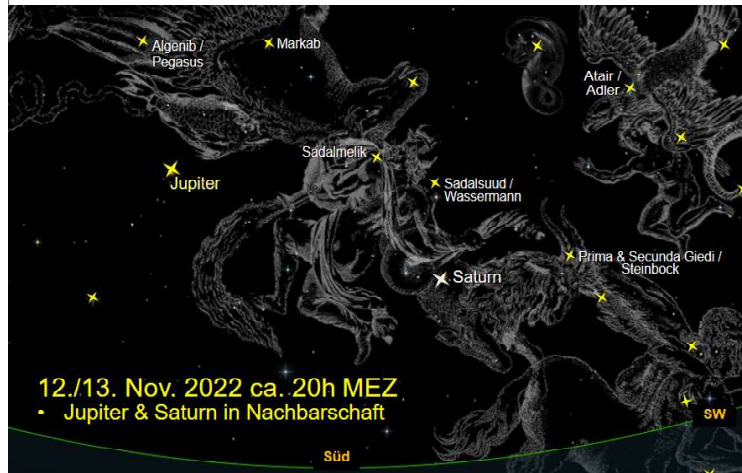
Frühe „Himmelskunde in Stein“ zieht uns auch heute magisch an und bildet mitunter attraktive Kulissen. Nicht nur namhafte Sakral- & Kultbauten sind astronomisch orientiert (Chartres' Kathedrale, Wiens "Steffl", Karnaks Tempel u.ä.) sondern z.B. auch das Türkentor von Purbach / Bgd. *Wie könnte die Debatte über den Bau damals wohl verlaufen sein (und wie heute)?*

An anderen Kultorten und Artefakten ist das subtiler, chiffriert und bleibt mehrheitlich verborgen. Im Kurs werden Ihre Fähigkeiten zur Einordnung und Bewertung astronomischer Anlagen und Objekte gestärkt.

Spezielle Symbole und archetypische Strukturen haben in der Himmelskunde ihren Ursprung und fließen auch in die geomantische Praxis. Attribute für Ortsqualitäten sind mitunter himmelskundlich punziert: wie Planetenlinie, Meridian, Mondheiligtum, Marsqualität etc.



Falera / Graubünden (CH) Peilmarkierungen durchziehen megalithische Kultstätte, hier zur Horizontkerbe, Quelle Wiki



### Gestirne erkennen ... - als Kulturgut

Sobald ein Stern sichtbar wird, fragt jeder: „Welcher ist das?“

Jupiter & Saturn sind nach ihrer "Großen Konjunktion 2020" an unserem astronomischen Wochenende am Abendhimmel sichtbar (Grafik oben). Aber weil ein Gipfeltreffen beider "Planetengötter" erst 2040 wieder sichtbar wird, wenden wir uns ihrem kulturprägendem Ablauf nochmal zu.

Dieser Kurs vermittelt Himmelskunde vornehmlich unter Einbeziehung kulturgeschichtlicher Aspekte.

### Aus dem Inhalt

- Welcher Stern ist das?
- Gestirne erkennen, Orientierung finden!
- Sternegucken\* - Samstag abend je nach Wetter
- Ihr Sternbild im ewigen Sonnenkreis - Ekliptik & Zodiak
- "Herumirrende" am Himmel - die Planeten: ausgewählte Konstellationen ... Typologien und Spuren in Kulturgeschichte & Kunst
- Die Venus und ihr Zaubersymbol
- Kopernikanische Wende & Magellans Weltumsegelung

\* Sternegucken heißt zunächst "Kopf hoch!" und bringt mehr als manche Schulbuchzeile.



- **Mythos & Motivation:** "wir haben seinen Stern gesehen" Matth.2,2 **Große Konjunktionen**

- **Astronomie / Astrologie** - Königskinder der Geistesgeschichte?

Präzession, Wassermannzeitalter

- **J. Kepler 1603 "feueriger Triangel"** Symbolentwicklung im Tierkreis
- **Warum ausgerechnet die 13. Fee?** Astrale Muster in Überlieferungen / Märchen
- **Von Wintermond bis Heilmund**
- Wie wird das Jahr gemacht? Sonne & Mond in Kalendertechnik und Finsterniskult

### Was bleibt?

#### AstroArt - Gestaltungsimpulse für's persönl. Umfeld

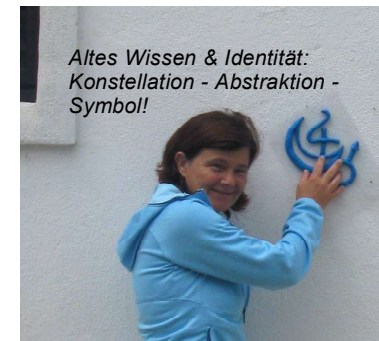
Mit der **Himmelsscheibe von Nebra** wurden unsere kulturellen Wurzeln hinterfragt; sie wurde astronomisch gestaltet in einer Zeit noch ohne Schrift. Sie war funktionaler Schmuck, liegt heute hinter Panzerglas und gilt über unser Dasein hinaus! ...

Bibliotheken sind von jeher prall gefüllt. Damit "der neue Stoff" nicht als Text vergilbt, erhalten Sie Anregungen zur Kreation **astrokultureller Accessoires**, sei es Ihr persönliches Ornament, ein Logo, Emblem o.ä.

- **Astronomie in Macht & Pracht**
- "StundenSchau" - Konstellation & Identifikation
- **12.xxh high noon, wahrer Mittag, hora sexta** Meridian, SonnenUhr - Tempus Loci
- „Flausen der Sonne?“ - Metapher der Toleranz



Taufbecken in Alta / NOR (2013): Stern & Fisch



Altes Wissen & Identität: Konstellation - Abstraktion - Symbol!

